

Wasser- und Schifffahrtsamt
Magdeburg
Fürstenwallstr. 19/20

Datum:

39104 Magdeburg
www.wsa-magdeburg.wsv.de

Öffnungszeiten:
Mo. 10.00 bis 12.00Uhr
Die. 09.00 bis 12.00 und
13.30 bis 15.00
Mit. 09.00 bis 12.00
Do. 09.00 bis 12.00 und
13.30 bis 15.00 Uhr
Freitag geschlossen

Merkblatt

Für die Registrierung Ihres Kleinfahrzeuges bzw. Wassermotorrades benötige ich den beiliegenden auszufüllenden Antrag. Ferner sind folgende Unterlagen einzureichen:

- leserliche Kopie Ihres Personalausweises (Vor- und Rückseite)
- Kopie des Kaufvertrages oder der Rechnung von **Boot** und **Motor** oder eidesstattliche Erklärung
(wenn keine Kaufverträge oder Rechnungen vorhanden sind bzw. bei über **Ebay** gekauften Booten oder Motoren)
- **Kopie der Konformitätserklärung gemäß EG-Richtlinie“Sportboote“ 94/25/EG (vom Hersteller bzw. vom Händler zu erhalten)**
- **bei Eigenbauten und älteren Modellen ist ein Foto mit einzureichen**
- einen frankierten Rückumschlag

Der Antragsteller kann für die Anmeldung/Änderung bzw. Abmeldung seines Bootes auch eine weitere Person beauftragen. In diesem Fall ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Nach Bearbeitung Ihres Antrages, erhalten Sie von uns einen Überweisungsträger. Sobald die Zahlung bei der Bundeskasse eingegangen ist, wird Ihnen der Ausweis per Post zugesandt.

Weitere Informationen zur Registrierung Ihres Kleinfahrzeuges erhalten Sie unter :
www.elwis.de (Freizeitschifffahrt)

Die Antragstellung kann derzeit nicht über das Internet erfolgen.

Gebühren für die Kleinfahrzeugkennzeichnung:

- Zuteilung des amtlichen Kennzeichens	18,00 €
- Ausstellung einer Ersatzausfertigung	13,00 €
- Eintragungen von Änderungen (Anschrift usw.)	10,00 €
- Eignerwechsel	15,00 €

Bei Unvollständigkeit der Unterlagen kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden und es erfolgt eine Rücksendung!

Bitte die Ausfüllhinweise auf der folgenden Seite beachten!

interne Vermerke	Eingang des Antrages:	Ausweis ausgestellt am:	amtliches Kennzeichen:
------------------	-----------------------	-------------------------	------------------------

Antrag auf Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens

E i g e n t ü m e r (Firma / Verein / Privatperson)

1	Name der Firma / Verein:		
2	Name:	Vorname (Rufname):	
3	geboren am:	Geburtsort:	
4	Geburtsname:	Straße, Haus-Nr.	
5	PLZ, Wohnort:	Telefon (Angabe freiwillig):	
	Angaben über das Kleinfahrzeug		
6	Fahrzeugart:	Fahrzeughersteller:	
7	Fabrikat (Type):		
8	Länge (m):	Breite (m):	Tiefgang (m):
			Baunummer:
9	Hauptbaustoff:		Wasserverdrängung (m ³):
10	Baujahr:		Bisheriges Kennzeichen:
	Angaben über den Bootsmotor		
	1. Motor		
11	Motor-Nummer:		Motorhersteller:
12	Motor-Fabrikat (Type):		Antriebsart:
13	Leistung in kW:		Baujahr:
	2. Motor		
14	Motor-Nummer:		Motorhersteller:
15	Motor-Fabrikat (Type):		Antriebsart:
16	Leistung in kW:		Baujahr:
17	Besitz- oder Eigentumsnachweise		
	Rechnungen, Kaufverträge sind bitte gegen Rückgabe beizufügen.		
18	a) für das Boot b) für den Motor		
	Können keine Unterlagen vorgelegt werden, bitte die Eigentumsverhältnisse ausreichend begründen.		
19	folgende Urkunden haben vorgelegen		
20	a) Bootsbrief	b) SV-Gutachten	c) Eichschein

21	d) Schiffsattest	e) Schiffszeugnis	f) sonstige
	Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet werden (§ 12 des Binnenschiffahrtsgesetzes).		
22	Ort:	Datum:	Unterschrift:

A u s f ü l l h i n w e i s e

Allgemeine Angaben des Eigentümers (Zeilen 1 - 5)

- Zeile 1 tragen Sie hier nur den Vereins- oder Firmennamen ein
 Zeile 2 tragen Sie Ihren Namen und Vornamen ein,
 - bei mehreren Vornamen bitte nur den Rufnamen eintragen
 - bei Firmen den Firmennamen
 - bei Vereinen den Vereinsvorstand.

Angaben über das Kleinfahrzeug (Zeilen 6 - 10)

- Zeile 6 **Fahrzeugart:**
 (z.B. Motorsegler, Motorboot, Motoryacht, Motorkatamaran, Schlauchboot, Luftkissenfahrzeug, Segelboot, Segeljolle, Segelkatamaran, Segelyacht, Wassermotorrad, Kajütboot, Ruderboot, Kajak, Kanu, Kanadier, Paddelboot, Segelsurfbrett, Segeltrimaran, Tretboot, Wasserfahrrad).
- Zeile 7 **Baunummer:**
 vom Hersteller fest am Fahrzeug angebracht
- Zeile 8 **Die Wasserverdrängung** bei Fahrzeugen von mehr als 10 m³ ist durch eine amtliche Bescheinigung nachzuweisen.
 Wir weisen darauf hin, dass bei einer Wasserverdrängung von mehr als 10m³ bei größter Eintauchung der Eigentümer verpflichtet ist, das Schiff zur Eintragung beim Binnenschiffsregister anzumelden. Dieses trifft in der Regel zu bei:
 - Motoryachten mit einer Länge über alles von mehr als 11,00 m
 - Segelyachten mit einer Länge über alles von mehr als 12,00 m,
 wenn nicht ein besonders völliger Schiffsrumpf vorliegt.
- Zeile 9 **Hauptbaustoff:**
 (z.B. Holz, Stahl, Eisen, Aluminium, Hypalon, Trevira, GFK, Mischgewebe).
- Zeile 10 **bisheriges Kennzeichen:**
 (z.B. eines Wasser- und Schiffsverkehrsamtes, vom ADAC, vom DMV, vom DSV oder vom Landrat).

Angaben über den Bootsmotor (Zeilen 11 - 16)

- Zeile 12/15 **Antriebsart:**
 Außenborder mit einer Schraube (AB 1 Schraube)
 Außenborder mit zwei Schrauben (AB 2 Schrauben)
 Innenborder mit einer Schraube (IB 1 schraube)
 Innenborder mit zwei Schrauben (IB 2 Schrauben)
 Innenborder mit einer JET-Düse (IB 1 Strahlpumpe)
 Innenborder mit zwei JET-Düse (IB 2 Strahlpumpen)
 Innenborder mit einer Luftschaube (IB 1 Luftschaube)
 Innenborder mit zwei Luftschauben (IB 2 Luftschauben)
- Zeile 13/16 **Leistung in kW:**
 geben Sie immer die kW-Zahlen an.
 Umrechnungsbeispiel: PS/HP x 0,735449
 (z.B. 5,0 PS * 0,735449 = 3,677495 = 3,68 kW).
- Zeile 17/18 Vorlage der Kaufverträge oder Rechnungen.
- Zeile 19/21 für die vorgelegten Urkunden
- Zeile 22 Ort, Datum, Unterschrift:
 vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben.

Anlage zum Antrag auf Zuteilung eines amtl. Kennzeichens für Kleinfahrzeuge

Bez. (Firma, Verein)	
Name, Vorname	
Straße	
PLZ	
Ort	
Telefon	privat <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/>

An das

Wasser- und Schifffahrtsamt Magdeburg
Fürstenwallstraße 19/20
39104 Magdeburg

Postfach 4154
39016 Magdeburg

Der Liegeplatz meines kennzeichnungspflichtigen Kleinfahrzeuges befindet sich:

1. an Land
2. an einem Bootssteg bzw. einer Bootssteganlage
3. in einem Bootshaus
4. auf andere Weise in der Wasserstraße

Vom Wasser- und Schifffahrtsamt Magdeburg ist zu prüfen, ob für den Liegeplatz bundeseigene Land- bzw. Wasserflächen beansprucht werden.

Es ist bereits ein gültiger Nutzungsvertrag geschlossen worden:

Ja, mit

(Name, Firma, Verein, Gemeinschaft)

mit der Nutzungsnummer:

Nein, ich bitte um Überprüfung, mein Liegeplatz befindet sich:

Wasserstr. (km)/ See	
Gemeinde	

Gemarkung	
Flur	
Flurstücksnummer (n)	
Art der Nutzung	

Ort, Datum

Unterschrift des Nutzers
